

WAS IST EIGENTLICH ...**BRAUEREIBINDUNG?**

Wenn das CRUX sein Bier zu 2,80 € verkauft, der Q-Club aber zu 3,50 € und beide machen den gleichen Gewinn, dann liegt das an der ‚Brauereibindung‘, genauer: der „Bierbezugsverpflichtung mit Ausschließlichkeitsvereinbarung“.

Mal geben sich Gastronomen freiwillig in diese Abhängigkeit, weil sie dafür von der Brauerei z.B. großzügige Startkredite erhalten. Häufig sind die Gebäude auch einfach im Brauereibesitz, z.B. Sugar oder Kongresshalle (Augustiner). Oder – wie in den beiden KPO-Areals – der Geländechef hat Verträge abgeschlossen, an die sich per Mietvertrag jeder halten muss, und legt noch einen Zuschlag auf die Einkaufspreise – so kommt die Flasche Bier dann auch mal auf knapp einen Euro im Einkauf: eine erfolgsabhängige Zusatzmiete; wer viel verkauft, zahlt auch mehr.

Im Gegensatz dazu brauereifreie Läden, die mit allen Brauereien verhandeln können und schließlich schonmal bei 30 Cent für die Flasche Beck's landen – vertragsfrei eines der billigsten gängigen Gastro-Biere.

Fast immer beinhaltet die ‚Brauereibindung‘ übrigens nicht nur Bier, sondern sämtliche gängigen Soft-drinks gleich mit. Frei sind dagegen meistens Säfte und Spirituosen – einer der Gründe, weshalb in manchen Clubs Cocktails kaum teurer sind als ein Bier. Die Bindungsdauer ist meistens um die 10 Jahre.



WARUM – DARUM. Die Serie für alle Nachtgastro-Interessierten und Neugierigen. Alle bisherigen Folgen sind nachzulesen auf www.flashtimer.de

**FINDERLOHN****WIE GUT KENNT IHR DIE CLUBS MÜNCHENS?**

Das FLASHTIMER-Gewinnspiel um‘s Recht haben und Freidrinks...

Doris war neulich in der Innenstadt, schick schick! Ein bisschen eng natürlich, aber so ist das in München, wenn kleine Clubs besonders angesagt sind. An dem Club fährt sie jeden Tag zweimal vorbei, diesmal hat sie seinen Namen nicht vergessen. Verraten wird sie ihn trotzdem nicht, sonst könntet ihr nichts gewinnen. ZWEI Eintritte PLUS Longdrink nämlich pro Einsendung, dreimal das Ganze! Viel Spaß beim Rätselraten!